



Rückkauf eigener Namenaktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung

Handel auf zweiter Handelslinie an der SIX Swiss Exchange

Rechtliche Grundlage	Die ordentliche Generalversammlung der Syngenta AG mit Sitz in Basel («Syngenta») hat am 22. April 2008 den Verwaltungsrat der Syngenta dazu ermächtigt, im Rahmen eines neuen Aktienrückkaufprogramms Namenaktien im Umfang von maximal 10% des ausstehenden Aktienkapitals der Syngenta zum Zweck der Kapitalherabsetzung zurückzukaufen. Gestützt auf diese Ermächtigung hat der Verwaltungsrat der Syngenta am 4. Februar 2010 beschlossen, maximal 9'459'984 Namenaktien, von je CHF 0.10 Nennwert, zurückzukaufen, was 10% des per 31. Dezember 2009 im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals entspricht. Um den Aktienrückkauf durchzuführen, wird an der SIX Swiss Exchange eine zweite Handelslinie für die Namenaktien der Syngenta errichtet. Der Verwaltungsrat wird an zukünftigen Generalversammlungen Kapitalherabsetzungen in der Höhe des jeweils erzielten Rückkaufvolumens beantragen.							
Handel auf der zweiten Linie an der SIX Swiss Exchange	Der Rückkauf von Namenaktien der Syngenta erfolgt voraussichtlich zwischen dem 8. März 2010 und dem 31. Dezember 2012 über eine zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange. Syngenta behält sich vor, das Rückkaufprogramm vorzeitig zu beenden. Auf dieser zweiten Handelslinie kann ausschliesslich Syngenta mittels der mit diesem Aktienrückkauf beauftragten Bank als Käuferin auftreten und eigene Namenaktien erwerben. Der Handel mit Namenaktien der Syngenta auf der ordentlichen Linie (Valorennummer 1.103.746) wird davon nicht betroffen und normal weiter geführt. Ein verkaufswilliger Aktionär der Syngenta hat die Wahl, Aktien entweder auf der ersten Handelslinie zu verkaufen oder aber sie der Syngenta auf der zweiten Handelslinie anzudienen. Syngenta hat zu keinem Zeitpunkt eine Verpflichtung, eigene Namenaktien über die zweite Handelslinie zu kaufen; sie wird je nach Marktgegebenheiten als Käuferin auftreten. Die in der Mitteilung Nr. 1 der Übernahmekommission vom 28. März 2000 betreffend Rückkäufe von Beteiligungspapieren enthaltenen Bedingungen werden eingehalten.							
Rückkaufspreis	Die Rückkaufspreise bzw. Kurse auf der zweiten Handelslinie bilden sich in Anlehnung an die Kurse der auf der ordentlichen Handelslinie gehandelten Namenaktien der Syngenta. Bei einem Verkauf über die zweite Handelslinie wird vom Rückkaufspreis die eidgenössische Verrechnungssteuer von 35% auf der Differenz zwischen dem Rückkaufspreis der Namenaktien und deren Nennwert in Abzug gebracht («Nettopreis»).							
Auszahlung des Nettopreises und Titellieferung	Der Handel auf der zweiten Handelslinie stellt ein normales Börsengeschäft dar. Die Auszahlung des Nettopreises sowie die Aktienlieferung finden deshalb usanzgemäss drei Börsentage nach dem Abschlussdatum statt.							
Beauftragte Bank	Syngenta hat UBS Investment Bank, einen Unternehmensbereich von UBS AG, mit der Durchführung dieses neuen Aktienrückkaufprogramms beauftragt. Diese wird im Auftrag von Syngenta als alleiniges Börsenmitglied Geldkurse für Namenaktien der Syngenta auf der zweiten Handelslinie stellen.							
Eröffnung der zweiten Handelslinie	Die zweite Handelslinie wird am 8. März 2010 an der SIX Swiss Exchange unter der Valorennummer 4.369.225 und dem Tickersymbol SYNNE eröffnet und wird voraussichtlich bis am 31. Dezember 2012 aufrechterhalten.							
Börsenpflicht	Gemäss Regelwerk der SIX Swiss Exchange sind bei Aktienrückkäufen auf einer zweiten Handelslinie ausserbörsliche Transaktionen unzulässig.							
Eigenbestand	Per 31.Dezember 2009 hielt Syngenta 1'617'901 eigene Namenaktien, was 1.71% des ausstehenden Aktienkapitals entspricht. Syngenta wird im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms den Grenzwert von 10% eigener Namenaktien nicht überschreiten.							
Massgebliche Aktionäre	Nach Kenntnisstand von Syngenta halten folgende wirtschaftlich Berechtigte mehr als 3% der Stimmrechte an Syngenta: <table><tr><td>The Capital Group Companies, Inc. 333 South Hope Street, Los Angeles, CA 90071 USA</td><td>12.28% der Stimmrechte</td></tr><tr><td>Black Rock Inc. 40 East 52nd Street, New York, 10022 USA</td><td>3.84% der Stimmrechte</td></tr></table>				The Capital Group Companies, Inc. 333 South Hope Street, Los Angeles, CA 90071 USA	12.28% der Stimmrechte	Black Rock Inc. 40 East 52nd Street, New York, 10022 USA	3.84% der Stimmrechte
The Capital Group Companies, Inc. 333 South Hope Street, Los Angeles, CA 90071 USA	12.28% der Stimmrechte							
Black Rock Inc. 40 East 52nd Street, New York, 10022 USA	3.84% der Stimmrechte							
Nicht-öffentliche Informationen	Im Sinne der geltenden Bestimmungen bestätigt Syngenta, dass sie über keine nicht-öffentlichen Informationen verfügt, die die Entscheidung der Aktionäre massgeblich beeinflussen könnten.							
Steuern und Abgaben	Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung führt zu nachstehenden Steuerfolgen: 1. Verrechnungssteuer Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird als Teilliquidation der rückkaufenden Gesellschaft betrachtet und führt dazu, dass auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nennwert der Namenaktien die Verrechnungssteuer von 35% geschuldet ist. Die Steuer wird von UBS AG zuhanden der Eidgenössischen Steuerverwaltung vom Rückkaufspreis abgezogen. In der Schweiz ansässige Personen sind zur Rückforderung der Verrechnungssteuer berechtigt, wenn sie zum Zeitpunkt der Rückgabe das Nutzungsrecht an den Aktien hatten und keine Steuerumgehung vorliegt (Art. 21 Abs. 1 Bst. a VStG). Im Ausland ansässige Personen können die Steuer nach Massgabe allfälliger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern. 2. Direkte Steuern Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundessteuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer. <i>a) Im Privatvermögen gehaltene Namenaktien:</i> Bei einer direkten Rückgabe der Namenaktien an die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nennwert der Aktien steuerbares Einkommen dar (Nennwertprinzip). <i>b) Im Geschäftsvermögen gehaltene Namenaktien:</i> Bei einer direkten Rückgabe der Namenaktien an die Gesellschaft stellt die positive Differenz zwischen Rückkaufspreis und Buchwert der Aktien steuerbaren Gewinn dar (Buchwertprinzip). Für Aktionäre mit Steuerdomizil im Ausland sind die entsprechenden lokalen Steuervorschriften zu beachten. 3. Gebühren und Abgaben Der Rückkauf von Namenaktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung ist umsatzabgabefrei. Die Gebühr der SIX Swiss Exchange ist jedoch geschuldet.							
Anwendbares Recht / Gerichtsstand	Schweizerisches Recht / Zürich							
Valorennummern / ISINs / Tickersymbole	Namenaktie Syngenta AG (1. Handelslinie) von CHF 0.10 Nennwert	1.103.746	CH0011037469	SYNN				
	Namenaktie Syngenta AG (2. Handelslinie) von CHF 0.10 Nennwert	4.369.225	CH0043692257	SYNNE				
Ort und Datum	Zürich, 8. März 2010							

Diese Anzeige stellt keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 OR dar.

This offer is not made in the United States of America and to US persons and may be accepted only by Non-US persons and outside the United States. Offering materials with respect to this offer may not be distributed in or sent to the United States and may not be used for the purpose of solicitation of an offer to purchase or sell any securities in the United States.